



Antwort zur Anfrage Nr. 1326/2023 der CDU im Ortsbeirat Mainz Hartenberg/Münchfeld betreffend **Wertstoffhof (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Wie häufig kommt es vor, dass Müll illegal außerhalb dieses Wertstoffhof entsorgt wird?

Antwort:

Vor diesem Wertstoffhof kommen laut Aussage der Wertstoffhofpaten und der Umweltstreife des Entsorgungsbetriebes wilde Müllablagerungen nur sehr selten vor.

Frage 2:

Gibt es erkennbare Muster/Zeiten (Herbst, Frühjahr), wann besonders viel Müll illegal abgestellt wird?

Antwort:

In der Vegetationsperiode werden ca. 1 x pro Monat Grünabfall-Ablagerungen vor dem Wertstoffhof angetroffen.

Frage 3:

Was wird häufig illegal entsorgt? Sind es eher kostenpflichtige Sondermüllbestände oder Müll, der temporär in großen Mengen anfällt, wie z. B. Grünschnitt, Renovierungsabfälle, Spermüll?

Antwort:

In über ca. 80 % der insgesamt jedoch wenigen Fälle von wilden Müllablagerungen handelt es sich um Grünabfall.

Frage 4:

Gibt es Konzepte, um illegale Müllablagerungen besser zu verhindern, an anderen Wertstoffhöfen oder auch in anderen Gebietskörperschaften?

Antwort:

Nein

Frage 5:

Wurde geprüft, ob durch eine bessere Beleuchtung / Bewegungsmelder im Umfeld des Standortes die illegale Entsorgung verringert werden kann?

Antwort:

Durch die Laternen im Umfeld des Wertstoffhofes ist dieser Wertstoffhof relativ gut beleuchtet. Aus Sicht der Verwaltung besteht kein Anlass, die Beleuchtung zu verbessern.

Frage 6:

Wenn bei Dritten (hier die Eissporthalle) illegal Müll entsorgt wird, wie kann sichergestellt werden, dass diese nicht für die Kosten der Entsorgung herangezogen werden?

Antwort:

Die Verwaltung empfiehlt, den Abfallgefäßstandplatz der Eissporthalle einzuhausen, um Unbefugten den Zugang zu den Gefäßen zu verwehren.

Mainz, 25.09.2023

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete